

PRESSEINFORMATION

Ausbildungsplätze warten auf Bewerber

Die Unternehmen im Sauerland und am Hellweg bieten noch in beinahe allen Branchen und Berufen Ausbildungsplätze an, meldet die IHK Arnsberg. Aufgrund der bis zuletzt eingeschränkten Möglichkeiten, Berufe zu erproben und Arbeitsplätze real kennenzulernen, hätten sich die Schulabgänger bislang nur unzureichend um Ausbildungsplätze beworben.

„Die Schülerinnen und Schüler haben sich in den letzten Monaten auf ihren Schulabschluss konzentriert. Das können wir angesichts der Herausforderungen des Lernens unter Corona-Bedingungen gut verstehen“, sagt Dr. Ilona Lange, Hauptgeschäftsführerin der IHK Arnsberg. Jedoch sei dadurch die individuelle Berufsorientierung oft zu kurz gekommen.

Die aktuelle Statistik der Agentur für Arbeit Meschede-Soest weist für die Schulabsolventen ein vielversprechendes Verhältnis von Bewerbern zu Stellen aus. Auf jeden Interessierten warten rechnerisch 2,3 freie Stellen zum Ausbildungsbeginn im August oder September.

Was für die Bewerber positiv ist, wird für viele Arbeitgeber zunehmend zur Belastung. Vor allem die auch während der Pandemie florierenden Branchen klagen weiterhin über fehlende Bewerberinnen und Bewerber. Gleiches gilt inzwischen für die Gastronomie und die zuletzt hart getroffenen Bereiche des Einzelhandels. Positiv bewertet die IHK Arnsberg deshalb die erkennbare Trendwende am Ausbildungsmarkt. Erstmals seit Beginn der Pandemie konnte die IHK im Juni wieder mehr Ausbildungsverträge registrieren als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

„Besser als ein Jahr Warteschleife ist auf jeden Fall ein mutiger Schritt in die Arbeitswelt“, lädt Dr. Ilona Lange die Schulabgänger ein, die Karrierechancen in der Region zu ergreifen. „Die Ausbildung zementiert nicht die Zukunft eines jungen Menschen, sondern bildet ein solides Fundament, auf welches mit wachsender Berufserfahrung und der passenden Weiterbildung eine Karriere aufgebaut werden kann.“

Datum / Sperrfrist:

6. Juli 2021

Ansprechpartner:

Bernd Wieneke
Tel.: 02931 878 110

Unterstützung finden Schulabgänger und ihre Eltern bei den IHK-Azubi-Findern. Das Vermittler-Team kennt freie Ausbildungsstellen und ist bestens in die Unternehmen vernetzt. Unter www.azubi-finder.de sind die IHK-Mitarbeiter zu erreichen. Zudem steht dort eine breite Palette an Informationen um Bewerbungsverfahren und zu Stellenangeboten bereit.

Spät Entschlossenen bieten die Ausbildungsmessen in den nächsten Monaten noch Gelegenheit, Kontakt zu Unternehmen aufzunehmen. Unter www.karriere-hier.de sind alle Informationen zu Aktivitäten und Angeboten von Institutionen der Region rund um die Berufsbildung gebündelt.